

## Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland

Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung am 20.01.2022

---

**75.LS2022-B21**

### **Umlagen und Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche im Rheinland - Festsetzung für das Jahr 2022**

#### **Beschluss:**

##### **I.**

Die Umlage für gemeinsame Aufgaben beträgt gemäß § 11 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes = 62,501146 Euro pro Gemeindemitglied (21 Prozent des Netto-Kirchensteuer-Aufkommens, § 5 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz).

##### **II.**

Nach § 6 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes beträgt der von den kirchlichen Körperschaften zu zahlende Pauschalbetrag zur Deckung der Pfarrbesoldungskosten für jede besetzte Pfarrstelle 127.753,81 Euro.

##### **III.**

Nach § 10 und § 15 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes beträgt die Versorgungs- und Beihilfesicherungsumlage für die Pfarrerrinnen und Pfarrer und die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten 14,003979 Euro pro Gemeindemitglied = 4,7053 Prozent vom Netto-Kirchensteueraufkommen (§ 5 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz).

##### **IV.**

Zur Finanzierung des Finanzausgleichs wird die Finanzausgleichsumlage in Höhe von 87,42 Prozent des Betrages, der den Durchschnittsbetrag am Netto-Kirchensteueraufkommen (§ 5 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz) in der Landeskirche im Haushaltsjahr nach Abzug der im Finanzausgleichsgesetz geregelten Umlagen mit Ausnahme der Finanzausgleichsumlage übersteigt, erhoben.

##### **V.**

Der Kirchensteuerschätzung für das Jahr 2022 sowie die mittelfristige Schätzung der Jahre 2023 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

*(beschlossen)*

*Ja 170*